

Thema: Papier

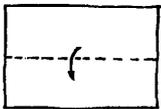
Der Stoff, aus dem Bücher sind

Am 23. April ist Welttag des Buches (siehe auch *mach mit* 4/2007) – idealer Anlass, sich dem Papier, als Ausgangsmaterial eines Buches, im Unterricht zu widmen. Papier gehört zu den besonders vielseitigen Werkstoffen unseres Alltags. Schon Grundschul Kinder haben Erfahrungen mit unterschiedlichsten Papiersorten: Das Papier, auf dem sie schreiben, ist anders als das Malpapier des Zeichenblocks. Sie kennen Papiertaschentücher und Milchtten, Packpapier, Eierkartons, Schmirgelpapier und Fotopapier. Im Unterricht soll der Augenmerk nun darauf gerichtet werden, die vielen Eigenschaften des Papiers durch eigenes Handeln kennenzulernen und die Besonderheiten verschiedener Papiersorten mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Mit allen Sinnen

Die Schüler sollten zuerst unterschiedliche Papierarten, die sie kennen und in ihrer Freizeit benutzen oder im Haushalt der Familie entdecken, mit in die Schule bringen. Die zusammengetragenen Ergebnisse werden besprochen und auf eine große Plakatwand geklebt. Hier ordnen die Schüler die Beispiele folgenden Kategorien zu: Schule (z. B. Schreibheft), Haushalt (z. B. Kaffeefilter), Freizeit (z. B. Papier für Papierdrachen). Dabei werden sie angeleitet, mit den Augen das Aussehen des Papiers zu erfassen, mit der Nase den möglichen Geruch zu erfahren, mit den Fingern die Oberfläche zu ertasten und eventuell mit dem Mund seinen Geschmack zu erkunden. Mit den Ohren hören sie, welche Geräusche Papier machen kann: Es knistert, raschelt, reißt und knallt. Dabei wirken die verschiedenen Papiersorten immer wieder unterschiedlich.

Vielseitiges Papier



Papier hat viele „Seiten“. Gemeinsame Versuche im Unterricht unterstützen diese Wahrnehmung. Mit Zeitungs-, Butterbrot-, Haushalts-, Lösch- und Seidenpapier untersuchen die Schüler zunächst die Saugfähigkeit verschiedener Papiersorten. Jeder hat einen Becher und Wasser, das mit Tinte gefärbt ist. Jede Papierprobe wird dreißig Sekunden in das gefrkte Wasser getaucht. Anschließend beobachten die Kinder, wie sich die Papiere verändern und wie viel Wasser sie aufsaugen. Wie sich nicht jedes Papier gleich gut zum Schreiben oder Malen benutzen lässt und nicht gleichermaßen saugfähig ist, so eignet sich auch nicht jedes gleich gut zum Falten. Das erfahren die Schüler beim Versuch, aus Seidenpapier, Zeitungspapier, Haushaltspapier, Kopierpapier und Tonkarton einen einfachen Hut (nach Anweisung) zu falten. Anschließend darf jeder Schüler eine Figur vorschlagen, die er falten möchte, und bestimmt dafür die Papiersorte. (Die Faltfigur auf der Kopiervorlage sollte mit Kopierpapier in A3 gefaltet werden, sonst geht der „Knalleffekt“ verloren.)

Zur Auflockerung des Unterrichts bietet sich außerdem eine trickreiche Wette an: Wetten, dass ich durch ein A4-Blatt (oder eine Postkarte) steigen kann? Es geht verblüffend leicht (siehe Zeichnungen links). Das Blatt in Längsrichtung falten. Im Abstand von einem Zentimeter abwechselnd von unten und oben einschneiden – jedoch immer nur bis zu einem Zentimeter vor dem Rand. Das Blatt auseinander falten. Nun in der Mitte durchschneiden – aber den linken und den rechten Rand stehen lassen. Jetzt lässt sich das Blatt so weit ffnen, dass man hindurchsteigen kann!

Anregungen für den Unterricht

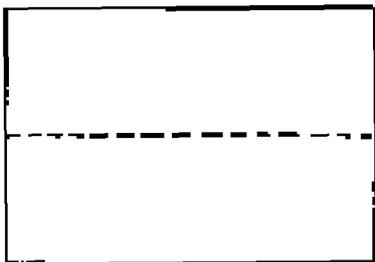
- Wir beschäftigen uns mit der Kopiervorlage.
- Wir überlegen, was Papier alles kann und „experimentieren“.
- Wir schöpfen Papier.
- Wir gehen der Frage nach, worauf Menschen früher geschrieben haben.
- Wir überlegen, was alles aus Papier ist.
- Wir denken über Altpapier und Recycling nach.
- Wir legen mit verschiedenen Papiersorten eine Ausstellung an.
- Wir besuchen eine alte Papiermühle oder eine Papierfabrik.



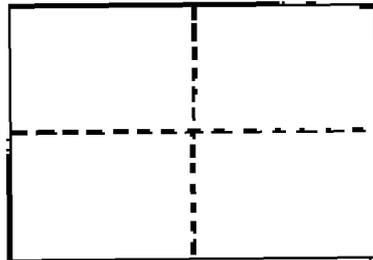
Knalltüte

Du brauchst
ein großes Blatt (A3 Kopierpapier).
Falte das Papier so,
wie es die Abbildungen zeigen.
Halte die Tüte so,
wie du es im letzten Bild siehst.

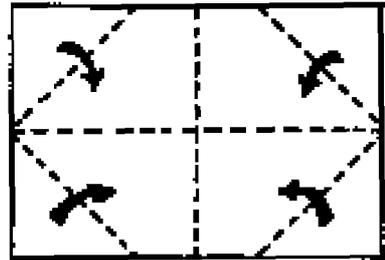
Halte die Tüte genau
zwischen Daumen und Zeigefinger.
Fertig!
Jetzt schlägst du mit der Hand
kräftig von oben nach unten.
Schon knallt es!



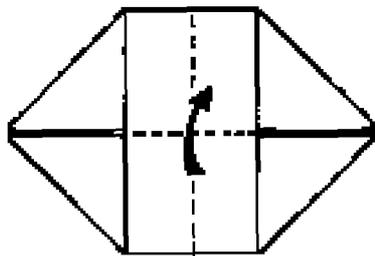
1. Das Papier in der Mitte falten und wieder öffnen.



2. In der anderen Richtung in der Mitte falten und öffnen.



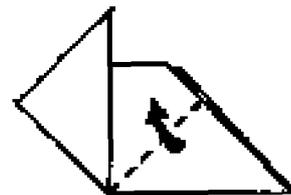
3. Alle vier Ecken zur waagrechten Faltlinie klappen.



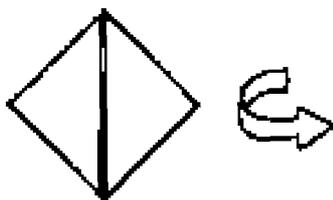
4. Die untere Hälfte auf die obere Hälfte klappen.



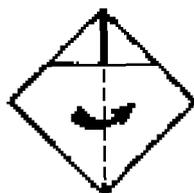
5. Die linke Ecke nach oben falten.



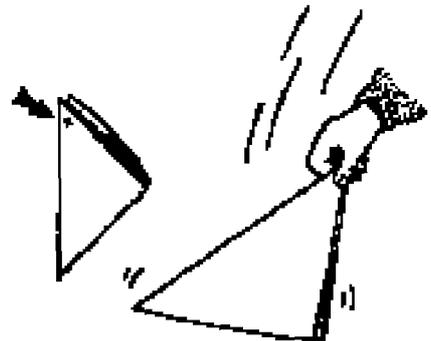
6. Die rechte Ecke nach oben falten.



7. Die Faltpfigur umdrehen.



8. Die linke Hälfte auf die rechte Hälfte klappen.



9. Die Spitze mit Daumen und Zeigefinger greifen. Die lange Kante nach oben halten. Jetzt die Tüte kräftig nach unten schlagen.